

Liebe Unterstützer, liebe Leser,

mit diesem Zeilen erhalten Sie unser aktuelles Informationsblatt. Bei der Kinder- und Jugendstiftung des CVJM Karlsruhe hat sich Vieles in den letzten beiden Jahren getan.

Seit dem vergangenen Jahr sind wir stolze Besitzer einer weiteren Immobilie. Gisela Henseler hat uns ihre ehemalige Wohnung in Karlsruhe-Rintheim vermacht. Was sie dazu bewegt hat und was dort passiert ist, dürfen wir berichten.

Vor zehn Jahren ist die Aufstockung in der Nowackanlage 5 fertiggestellt worden, im März 2016 sind unsere ersten Mieter eingezogen. Anna Hanusch und Martin Schubart vom Stiftungsvorstand waren im Dezember beim Tag der offenen Tür und konnten mit der jetzigen Bewohnergeneration reden.

Die CVJM Kinder- und Jugendstiftung gehörte im Herbst 2023 wieder zu den ausgezeichneten Stiftungen. Unter dem Stichwort „Die Stiftung frisch erhalten“ konnten wir von einigen Aktion berichten, mit denen wir unsere Stiftung sichtbar und lebendig halten.



N5 Wohnzimmer

Durch die Ausweitung des Stiftungskapitals konnten wir die Ausschüttungen erhöhen. Im Jahr 2025 konnten wir dem CVJM Karlsruhe e.V. 20.000 Euro zur Verfügung stellen. Dabei haben wir mit dem Vorstand des CVJM Karlsruhe e. V. einen Paradigmenwechsel abgesprochen: Wir wollen nicht mehr einfach nur Geld geben sondern fördern damit ganz bewusst die Jugendarbeit, indem wir eine Jugendreferen/innenstelle absichern. Derzeit können wir 30% zusagen und wir hoffen in den kommenden Jahren das auf die Hälfte steigern zu können. Der Rest wurde im Rahmen des „Möglichmakers“ für den Ersatz von in die Jahre gekommenen Kanus ausgegeben. 2026 können wir voraussichtlich sogar 22.000 Euro ausschütten, wir sind sehr froh darüber.

Wir wünschen Ihnen Freude beim Lesen. Gerne können Sie sich bei uns persönlich intensiver informieren. Sprechen Sie uns an oder geben Sie uns eine Nachricht und wir setzen uns gerne mit Ihnen in Verbindung.

Mit freundlichen Grüßen

CVJM Kinder- und Jugendstiftung

Anna Hanusch und Martin Schubart



Anna Hanusch



Martin Schubart

Neue Immobilie in der Mannheimer Straße

Dass das Vermögen der Stiftung kontinuierlich wächst, verdanken wir nicht zuletzt großzügigen Zustiftungen, für die wir sehr dankbar sind. Im vergangenen Jahr konnten wir eine Erbpacht-Immobilie übernehmen, nachdem die bisherige Eigentümerin Giesela Henseler in ein Wohnstift umgezogen war. Noch im Herbst 2024 wurde die Wohnung umfassend saniert. Dankbar sind wir, dass Mitarbeiter der Firmen A. Mettra (Malerbetrieb), Egon Just (Installateur) und Alber (Austausch eines undichten Fensters) gut und im Zeitplan für uns gearbeitet haben. Danemeb wurde von Ehrenamtlichen aus dem CVJM der Boden teilweise erneuert und ein Fliesenspiegel in der Toilette angebracht. Geeignete Mieter waren schnell gefunden, sodass die 4-Zimmer-Wohnung nun von einer vierköpfigen Familie bewohnt wird.

Innerhalb des Stiftungsvorstands wird unser Vorstandsmitglied Christian Mohr diese Immobilie betreuen.



Christian Mohr



Sanierung Parkett

„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.“
(Psalm 119)

Ein Gespräch mit Giesela Henseler.

Wie sind Sie ursprünglich mit dem CVJM Karlsruhe in Kontakt gekommen?

1977 habe ich auf einer Gruppenreise jemanden kennengelernt, der mir vom CVJM und von einem Frauenkreis erzählt hat. Ich bin einfach einmal hingegangen. Später habe ich jahrzehntelang am Erwachsenen-Bibelkreis teilgenommen. Die Gemeinschaft und die Gespräche über den Glauben haben mich sehr geprägt.

Welche Erinnerungen verbinden Sie mit der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM?

Ich war selbst nicht direkt in der Arbeit mit Kindern aktiv, habe aber vieles miterlebt und beobachtet. Besonders erinnere ich mich an eine Freizeit auf



Immobilie in der Mannheimer Straße

Baltrum. Dort war gleichzeitig eine Kinderfreizeit – und ich fand es immer so schön zu sehen, mit wie viel Engagement und Freude die vielen freiwilligen Mitarbeiter dabei waren. Das hat mich sehr beeindruckt.

Auch manche Ereignisse bleiben im Gedächtnis. Als der damalige leitende Sekretär des CVJM, Hans Schlesinger, 1993 starb, war das eine Tragödie. Dank der einsatzfreudigen Mitarbeiter lief die Arbeit weiter. Das hat gezeigt, wie tragfähig diese Gemeinschaft ist.

Eine besonders schöne Erinnerung ist für mich die Entstehung des neuen Waldheims. Ich habe das immer aufmerksam verfolgt. Das große Eröffnungsfest dort war etwas ganz Besonderes. Gerne haben wir im Waldheim draußen gefeiert, es gab Gemeinschaft, Gespräche und auch etwas Gutes vom Grill.

Was hat Sie dazu bewegt, Ihre Wohnung der Stiftung zu übereignen?

Ich habe mir schon früh Gedanken darüber gemacht, wie das Leben im Alter einmal aussehen könnte – zumal ich familiär wenig Unterstützung habe. Ich wandte mich mit folgender Idee an meinen CVJM: Ich würde ihm meine Wohnung als Schenkung überlassen. Als Gegenleistung erbat ich mir Unterstützung und Hilfe, die ich benötigen würde. Das wurde zu unserer gegenseitigen Zufriedenheit geregelt.

Was wünschen Sie für die Zukunft der Arbeit?

Ich hoffe, dass all das weiter möglich bleibt: die vielen regelmäßigen Treffen in den Gruppen, die wunderbaren Freizeiten, die Arbeit im Waldheim und auch die gute Ausbildung der Mitarbeitenden. Wichtig ist mir, dass die christliche Basis erhalten bleibt.

Was möchten Sie der nächsten Generation sagen?

Ich wünsche mir, dass der CVJM so bekannt ist, wie er es verdient hat. Das ist so eine gesegnete und so wichtige Arbeit für junge Menschen. Es ist schön zu sehen, wie Kinder und Jugendliche hier begleitet und gefördert werden.

Was bedeutet Ihnen der CVJM heute?

Ich freue mich besonders, wenn ich in Gottesdiensten Familien mit ihren Kindern sehe. Dann wird sichtbar, wie viele Generationen hier zusammenkommen. Diese Gemeinschaft ist etwas sehr Wertvolles.

Ich gehe auch heute noch gerne zu Veranstaltungen für Senioren im Waldheim. Und ich schätze es immer sehr, wenn Menschen aus dem CVJM mich persönlich besuchen. Dann entstehen Gespräche über den Glauben, über philosophische Fragen oder einfach über das Leben. Das fehlt mir im Wohnstift.

Haben Sie einen Wunsch an den CVJM?

Ich fände es schön, wenn es einmal eine Chronik des CVJM Karlsruhe gäbe – mit Erinnerungen, Fotos und Geschichten von den Menschen, die den Verein geprägt haben. Damit das alles nicht verloren geht.

(Das Gespräch führte Anna Hanusch)



Giesela Henseler

Evangelischer Stiftungspreis 2023

Die CVJM Kinder- und Jugendstiftung Karlsruhe erhielt den dritten Evangelischen Stiftungspreis für ihre vorbildliche partnerschaftliche Förderkultur und ihr innovatives, zukunftsorientiertes Handeln.

So hat die Stiftung beispielsweise ihr Haus in Karlsruhe aufgestockt, um Wohnraum für eine Wohngemeinschaft für junge Menschen zu schaffen. Die Mieteinnahmen kommen der Stiftung zugute, welche unter anderem die CVJM-Mitarbeiterschulungen finanziert, aber auch das Freizeit- und Begegnungszentrum CVJM Waldheim unterstützt, in dem ein Großteil der Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Karlsruhe stattfindet. „Wir sind groß geworden mit der Jugendarbeit, wir haben für unser Leben viel davon profitiert und geben das nun weiter an die nächste Generation“, erklärt Martin Schubart, Lehrer und ehrenamtlicher Vorsitzender von der CVJM Kinder- und Jugendstiftung.

Der Evangelische Stiftungspreis prämiiert Stiftungen im Bereich der Evangelischen Landeskirche in Baden und der Diakonie Baden für ihr vorbildliches Handeln. Berücksichtigt wird, welche Wirkungen die Stiftungen entfalten, aber auch kreative Werbetaugnisse und erfolgreiche Konzepte der Vermögensverwaltung. Die ersten drei Plätze erhalten ein Preisgeld von insgesamt 4.500 Euro, das von der

Evangelischen Bank eG gestiftet wird. (Aus der offiziellen Pressemitteilung der evang. Landeskirche)

Mit der Auszeichnung war auch die Erstellung eines Imagefilms verbunden, den man über <https://cvjm-ka.de/kinder-und-jugendstiftung/> abrufen kann.



Stiftungsvorstand

Seit Ende 2023 verstärkt Anna Hanusch den Vorstand. Sie ist unter anderem Ansprechpartnerin der Stiftung für die Nowackanlage 5 und wirkt zudem an der Stiftungsinfo mit, die Sie gerade in den Händen halten. Nach dem Ausscheiden von Stefanie Roth wurde der Vorstand im vergangenen Jahr durch Christian Mohr ergänzt, der sich schwerpunktmäßig um die Immobilie in der Mannheimer Straße kümmert.

Im Oktober 2025 wurde der Vorstand der Kinder- und Jugendstiftung für weitere vier Jahre bestellt. Wir freuen uns sehr, unsere Arbeit fortsetzen zu dürfen, und sind dankbar für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Den Vorsitz hat weiterhin Martin Schubart inne.

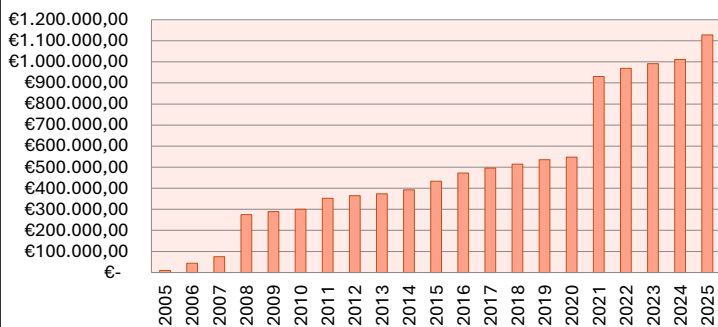


Scheckübergabe beim Evangelischen Stiftungspreis

Jahresabschluss 2025

Die finanzielle Entwicklung der CVJM Kinder- und Jugendstiftung kann nur als einzigartiges Geschenk betrachtet werden. Durch die letztjährige Schenkung hat das Stiftungskapital einen weiteren Sprung nach oben gemacht und auf über 1,2 Mio. Euro angewachsen.

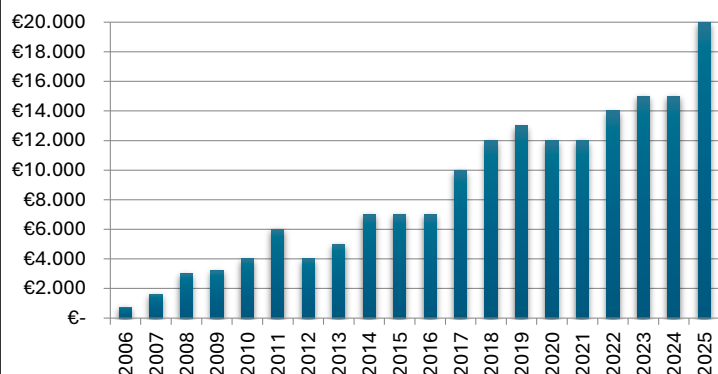
Stiftungskapital



Der überwiegende Teil des Vermögens ist weiterhin in den Immobilien in der Nowackanlage 5, der Mehlskopfstraße und der Mannheimer Straße gebunden. Hier dient es uns nicht nur als Kapitalanlage, sondern tut auch Gutes für die Mieter.

Auch die Ausschüttungen konnten sich entsprechend erhöhen. Damit der CVJM Karlsruhe e.V. Planungssicherheit hat, haben wir die Absicht formuliert ab 2025 bis auf Weiteres 30% der Kosten für eine Jugendreferentinnen/enstelle verlässlich zu geben.

Jährliche Ausschüttung



Wenn Sie weitere Informationen über unsere Finanzen haben möchten, können Sie sich gerne an uns wenden! Und natürlich freuen wir uns über weitere Zuwendungen und danken dafür!



Johannes Häfele

Möglichmacher

Seit 2017 fördert die Stiftung unter dem Titel „Möglichmacher“ besondere Projekte und Ideen, die aktuell und wichtig sind, aber nicht durch den normalen CVJM-Haushaltsplan realisiert werden können. In den letzten Jahren konnten wir auf diese Weise die Arbeit zum Beispiel der Pfadfinder im CVJM unterstützen. Auch die Lobpreis-Teams durften sich über eine Förderung freuen.

Ganz aktuell konnten wir zur Finanzierung von neuen Kanus für Gruppen und Freizeiten beitragen.



Jörg Woidasky



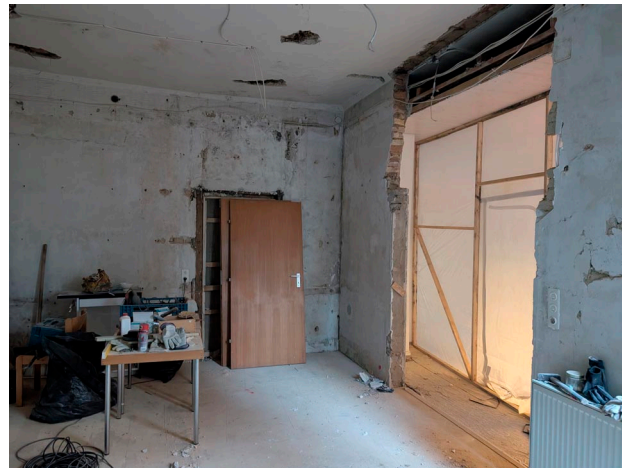
Übergabe E-Piano

Informationen aus dem CVJM Karlsruhe e. V.

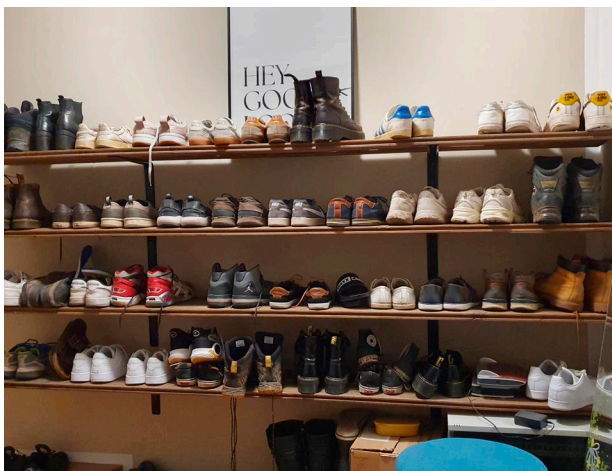
Unser leitender Referent Jan-Paul Herr berichtet: „Seit September letzten Jahres wird in der Nowackanlage fleißig gewerkelt. Der in die Jahre gekommene große Saal im Erdgeschoss wird (wie man so schön sagt) kernsaniert. Wände, Decke und Böden wurden bereits entfernt, der Türrahmen wurde deutlich vergrößert und der Boden begradigt. Neben neuer Elektronik und neuen Heizkörpern wird hier ein neuer Raum mit moderner Einrichtung entstehen: Ein „Co-Working-Space“ für junge Leute. Und keine Angst: Gruppentreffen werden hier weiterhin stattfinden können. Aber mit der Sanierung und dem neuen Konzept möchten wir für junge Menschen Raum schaffen, sich zu vernetzen und sich für Schule und Arbeit vorzubereiten. Wir glauben, dass dieser Raum vielfältige Möglichkeiten für ein gemeinsames Erleben und Gestalten bieten wird.“

Die beantragten und zugesagten Fördergelder werden nicht ausreichen. Im Stiftungsvorstand werden

wir prüfen, ob die Stiftung das Projekt auch unterstützen kann. Im Jahr 2026 stehen in der Nowackanlage 5, die der Stiftung und dem CVJM e. V. gemeinsam gehört, die Umstellung der Heizung auf Fernwärme an, auch das wird ein teures Projekt.



N5 im Bau



N5 Schuhregal



N5 Ziel

CVJM KINDER- & JUGEND

STIFTUNG
KARLSRUHE

Impressum

CVJM Kinder- und Jugendstiftung Karlsruhe

Nowackanlage 5, 76137 Karlsruhe

Telefon 0721/387165

Mail stiftung@cvjm-karlsruhe.de

Internet www.cvjm-karlsruhe.de > mehr > Stiftung

Bank IBAN DE93 5206 0410 0005 0110 00